

Grundschule Stuttgart - Kaltental Bestandsgebäude
Baubeschreibung zur Entwurfsplanung I Projektbeschluss

Geschossdecken als Rippendecken

- Ertüchtigung der Stahlbetonrippendecken (F0) mit einem Brandschutzspritzputz.
- Deckendurchbrüche und statische Verstärkung innerhalb der Rippendecken für die Durchführung von Leitungen TGA und Betonertüchtigung mit zusätzlichen Beton- und Stahlmengen.

Fußbodenaufbauten I Beläge

- Klassen: Bestandsparkett und Erneuerung des Oberflächenschutzes. Durchführung einer Flankendämmung auf der Oberseite der Rippe, in diesem Bereich Erneuerung Parkett mit Schadstoffsanierung.
- Sanitärräume: Erneuerung der Fliesenbeläge mit Abdichtung.
- Technikräume UG: Estrichbeschichtung.
- Elektroräume in den Geschossen: Linoleumbelag.
- Flur und Treppenraum: Erhaltung des bestehenden Werksteinbelages.

Fassadenkonstruktionen

- Verputzte tragende Außenwände, Erhaltung der horizontalen Gesimse und Vorsprünge.
- Erneuerung des mineralischen Außenputzes an den Nord- und Südseiten. Abdichtungsmaßnahmen und Erneuerung Sockelputz.
- Dämmmaßnahmen: Giebelseiten mit einem Wärmedämmverbundsystem. Nord- und Südseiten mit einer Innendämmung.
- Fenster: Einbau von 3-fach verglasten Holz und Holz-Aluminium Elementfenster sowie witterungsgeschützte Lüftungsklappen.

Sonnenschutz

- Außenliegende textile Markisen.

Innenwände

- Verputztes Bestandsmauerwerk, Erneuerung mit mineralischem Innenwandputz.
- WC Bereiche: Vorsatzschalen Aquapaneel gefliest.
- Brandabschnittsbildung mit T30 Rds Türelementen in den Fluren.
- Erneuerung bestehender Innenraumtüren.

Unterdecken

- Fugenlose Akustikdecken Gipsplatten gelocht. Sanitärräume I WC: glatte Aquapaneeldecken.

Dachkonstruktionen

- Austausch von Konstruktionsvollhölzern des Holzdachstuhl, bei Bedarf wegen Feuchteschäden.
- Ertüchtigung der biegesteifen Stahlbetonrahmen.
- Erneuerung der bauzeitlichen Dachdeckung mit Biberschwanzziegel und Verwahrungen der Bleche von Fallrohren und Rinnen.
- Energetische Sanierung des ausgebauten Dachraumes durch Erneuerung der Zwischensparrendämmung und Ergänzung einer Aufsparrendämmung.

Abwasser - / Wasseranlagen

- Bestehender Abwasseranschluss an das öffentliche Kanalnetz (Mischsystem), die außenliegende Entwässerung bleibt bestehen.
- Erneuerung der Entwässerungsleitungen im Gebäude.
- Erneuerung des bestehenden Trinkwasseranschluss´ und Sanitärgegenstände im UG.
- Erneuerung der bestehenden Trinkwasserinstallation durch hygienisch unbedenklichen Werkstoff. Dämmung der bestehenden Heizungs- und Warmwasserrohrleitungen.

Wärmeversorgung und Raumheizung

- Neuinstallation einer Luft-/ Wasser-Wärmepumpenanlage. Spitzenlastabdeckung über vorhandenen Gas-Brennwert-Kessel; Erneuerung der Heizverteilung und Raumheizflächen als Deckenheizung, integriert in Unterdecken, in den Fluren und Nebenräumen mittels Röhrenradiatoren.

Raumlufttechnische Anlagen

- Dezentrale Be- und Entlüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung für Unterrichtsräume, Sanitärbereiche mit Wand- und Standgeräten.
- Kälteanlagen der EDV-/ Technikräume mit Aufstellung im kalten Dachraum.

Mess- Steuer- Regelungstechnik

- Zentrale Gebäudeautomation aller technischen Anlagen mit Störungsüberwachung für den Bestands- und Erweiterungsbau.

Starkstromanlagen

- Fluchtwegbeschilderungen und Sicherheitsbeleuchtung in den notwendigen Fluren und Treppenraum gemäß Brandschutzkonzept.
- Beleuchtung komplett in LED Technik.
- Außenbeleuchtung an den Ein- und Ausgängen des Gebäudes.
- Steuereinrichtungen für motorische Fensteröffnungen und Steuerung Sonnenschutz.
- Zuleitungen zu Schränken für MSR/HLS.
- Photovoltaikanlage im Eigenverbrauchsprinzip und Überschusseinspeisung in das Niederspannungsnetz mit PV Speicher.

Schwachstromanlagen

- Fernmelde- und Informationstechnische Anlagen.
- Flächendeckende Brandmelde – und Sprachalarmierungsanlage (SAA).
- Datennetz mit Anbindung an das Verwaltungs- und Pädagogische Netz.
- Installation RWA-Anlage.
- Installation Multimedia-Verkabelung.

Blitzschutzanlage

- Demontage und Entsorgung der vorhandenen Blitzschutzanlage und Errichtung einer neuen Blitzschutzanlage.